

Vorpubertäre Viertklässler

Beitrag von „Krabappel“ vom 26. Oktober 2017 17:35

Du sprichst mir aus der Seele... Meine Schüler sind physisch älter aber emotional in diesem Stadium. Sie machen Pupsgeräusche und verstecken sich gegenseitig ihre Federmappen. Es ist so unlustig und der, der seine Federnmappe sucht, kann auch nicht darüber lachen aber in der nächsten Pause fliegt die nächste Federnmappe auf den Schrank.

Dass man nie wieder zweideutige Wörter, wie „Schwanz“ benutzen darf, daran gewöhnt man sich ja. (Auch wenn das Repertoire an Wörtern immer kleiner wird, weil selbst ein Ozean wie „Pazifick“ klingen kann...) Aber es ist mir echt zu blöd, Rückfälle in infantile Phasen ernsthaft zu sanktionieren. Gespräche nützen auch nichts. Vielleicht müssen wir als LehrerInnen die Pubertät immer und immer wieder durchleben, wie in einem Albtraum 